

# Licht aus, Spot an!

## SchülerInnen der 7. Klasse geben FünftklässlerInnen Einblicke in ihre digital gestalteten Comics und lesen sie betont vor.

Das fächerübergreifende Deutsch- und Kunstprojekt wurde von der Lehrerin Isabel Jaugsch bereits im vorangegangenen Schuljahr während der Hochphase des Distanzunterrichts gestartet und konnte nun mit einem Vorlesenachmittag zum Abschluss gekrönt werden.

Die damaligen SechstklässlerInnen gestalteten zunächst aus Alltagsgegenständen einzigartige Fantasiefische, fotografierten sie und hauchten ihnen durch Attribuierung und individuelle Charakterzuschreibungen Leben ein. Aus den dazu erarbeiteten Steckbriefen geht hervor, mit wie viel Vorstellungsvermögen und Kreativität den Fischen besondere Fähigkeiten, ungewöhnliche Hobbys, Berufswünsche aber auch Ängste zugeschrieben wurden.

So mag der Fisch von Dominik gern Puzzle. Yaghizans Obstfisch kann besonders gut jonglieren und möchte einmal Fußballer werden. Nisas Fisch kommt aus Sonnenhausen und kann bei Temperaturänderungen die Farben ändern. Valentins Fisch Skelly kann sich unsichtbar machen und ist nur für wenige Menschen sichtbar. Der Blaugummibärenfisch von Hannah kann ungewöhnlich gut Karate. Adrian gestaltete aus Schokoladenbananen eine Schokoqualle, die Angst vor Menschen hat. Justins Karpfen besteht aus elektrischen Alltagsgeräten und mag das Grillen und Brutzeln im Sommer. Er fürchtet sich jedoch vor Angelhaken.

Die SchülerInnen dachten sich darüber hinaus individuelle Geschichten zu der Begegnung von zwei Fantasiefischen aus. Erstellte Powerpoint-Formatvorlagen, welche mit leeren Sprechblasen und veränderbaren Textbausteinen versehen waren, dienten als Grundgerüst des Comics und ermöglichten den Kindern ihre Comics von zu Hause aus digital zu bearbeiten und zu gestalten. Zum Schuljahresende wurden die Comics als Hörgeschichten digital aufgenommen.



Gruppild mit den Comic-GestalterInnen und der Projektleiterin Isabel Jaugsch

Das Projekt erreichte im aktuellen Schuljahr seinen Höhepunkt. Im Rahmen des BIG-Projekts (Bildung im Generationenverbund) kam es zu einem Vorlesenachmittag, an dem die jetzigen SiebtklässlerInnen ihre Comics den neuen FünftklässlerInnen der Mittelschule Leipheim im Sinne einer Zusammenkommens- und Willkommenskultur vorlasen und Fragen zum Gestaltungsprozess beantworteten. Licht aus – Spot an.



Impressionen zum Vorlesenachmittag: SchülerInnen lesen ihre Comics betont vor und beantworten Fragen zur Gestaltung.